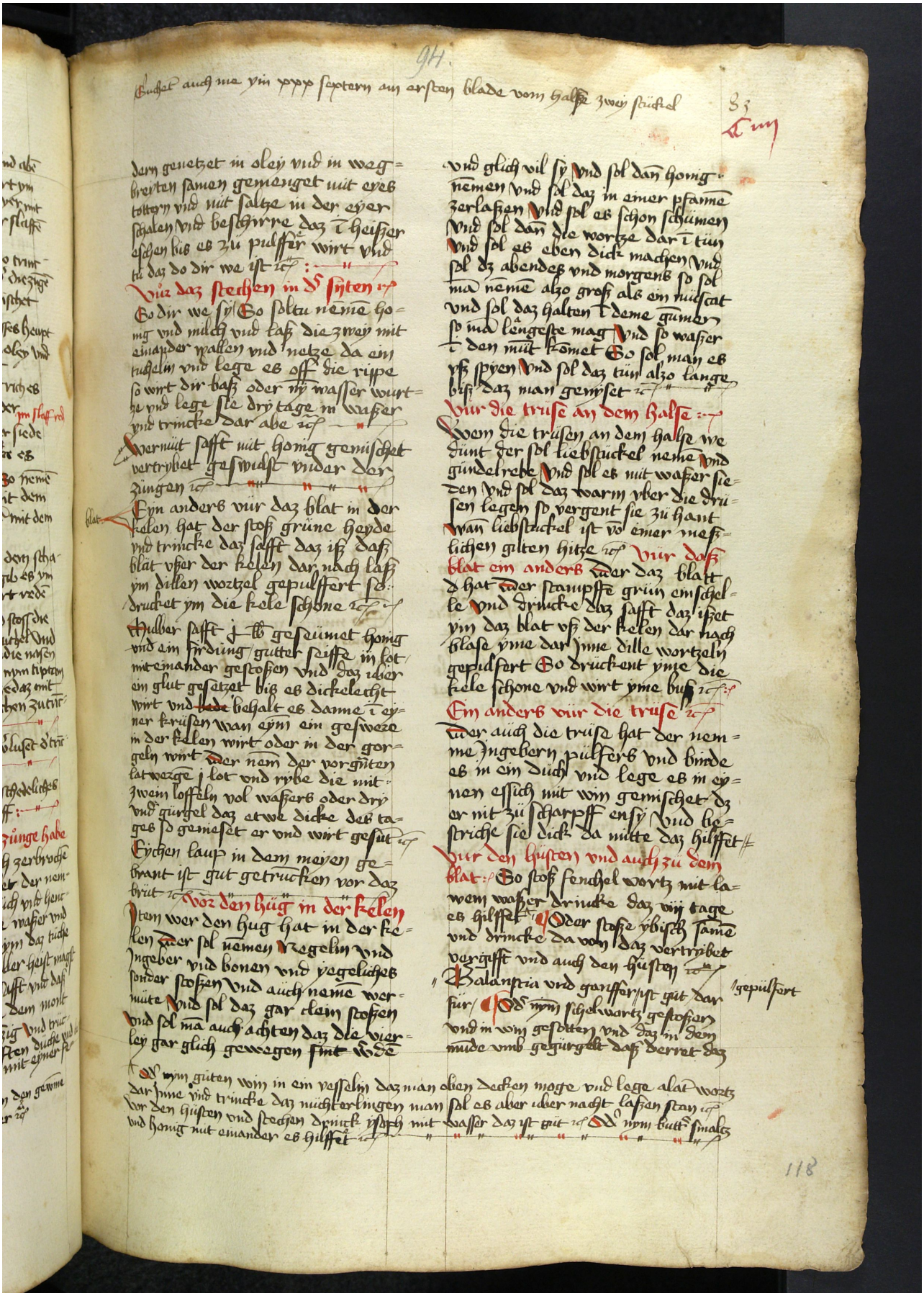
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Buchet auch ma vin pppp septern an ersten blade vom halse zwey stückel

dann genetzet in oley vnd in weg=
breiten samen gemenget mit eyes
tottern vnd mit salze in der eyer
schalen vnd beschwere daz i heisser
aschen bis es zu pulffer wirt vnd
tu daz do dir we ist ꝛc.

Vur daz stechen in d̃ sniten ꝛc.

Ob dir we sol Ob soltu neme ho=
nig vnd milch vnd laß die zwey mit
einander wallen vnd netze da ein
tuchelin vnd lege es off die ripp
so wirt dir baß oder nim wasser wurt=
ze vnd lege sie drý tage in wasser
vnd trincke dar abe ꝛc.

Wermüt safft mit honig gemischet
vertrybet grasmaist vnder der
zungen ꝛc.

Eyn anders vur daz blat in der
kelen hat der stoß grüne heyde
vnd trincke daz safft daz ist daß
blat vßer der kelen dar nach laß
ym dillen wortzel gepulffert so
drucket ym die kele schone ꝛc.

Wilder safft j ℔ gesümet honig
vnd ein fridung gutter seiffe in lot
mit einander gestossen vnd daz vber
ein glut gesatzet bis es dickelecht
wirt vnd behalt es darme i ei=
ner truschen wan eyn ein geswere
in der kelen wirt oder in der gor=
geln wirt der nem der vorgiten
lat wurze j lot vnd ribe die mit
zwein loffeln vol wassers oder drý
vnd gürgel daz etwe dicke des ta=
ges so gemasset er vnd wirt gesut ꝛc.

Eychen laup in dem meyen ge=
brant ist gut getruchen vor daz
brüt ꝛc.

Vor den hüg in der kelen

Item wer den hug hat in der ke=
len der sol nemen Negelin vnd
ingeber vnd bonen vnd yegliches
sonder stossen vnd auch neme wer=
mute vnd sol daz gar clein stossen
vnd sol ma auch achten daz die vier
ley gar gluch geweygen sint vnd
vnd gluch vil sy vnd sol dan honig
nemen vnd sol daz in einer pfanne
zerlassen vnd sol es schon schumen
vnd sol dan die wortze dar i tun
vnd sol es eben dick machen vnd
sol dz abendes vnd morgens so sol
ma neme also groß als ein nuscat
vnd sol daz halten i deme gumer
so ma lengeste mag vnd so wasser
i den mut komet So sol man es
vß seyen vnd sol daz tun also lange
biß daz man gemiset ꝛc.

Vur die truse an dem halse

Wenn die trusen an dem halse we
dunt der sol liebstuckel neme vnd
gundelrebe vnd sol es mit wasser sie=
den vnd sol daz warm vber die dru=
sen legen so vergent sie zu hant
wan liebstuckel ist vo einer mesß=
lichen gilten hitze ꝛc.

Vur daß blat em anders

Oder daz blatt
d hat der stampffe grün emschel=
le vnd drincke daz safft daz ißet
vm daz blat vß der kelen dar nach
blase vme dar ime dille wortzeln
gepulffert So druckent vme die
kele schone vnd wirt vme bus ꝛc.

Ein anders vur die truse ꝛc.

Oder auch die truse hat der nem=
me ingebern pulffers vnd binde
es in ein duch vnd lege es in ei=
nen essich mit win gemischet dz
er nit zu scharpff ensy vnd be=
strichs sie dick da mitte daz hilffet

Vur den husten vnd auch zu dem blat

So stoß fenchel wortz mit la=
wem wasser drincke daz vij tage
es hilffet Oder stoße vbisch same
vnd drincke da von daz vertribet
vergifft vnd auch den husten ꝛc.

Balanptia vnd garffer ist gut dar
für Od nym schelwortz gestossen
vnd in win gesotten vnd daz in dem
mude vmb gegürgelt daß derret daz

gepülfert

Od nym guten win in ein vasslin daz man dien decken moge vnd lege alat wortz
dar inne vnd trincke daz nuchterlingen man sol es aber ider nacht lassen stan ꝛc.
vor den husten vnd stechen drinck isopp mit wasser daz ist gut ꝛc. Od nym butt smalz
vnd honig mit einander es hilffet ꝛc.

118